

***Klara Schömiß***

***Bürgermeisterin***

***für Güntersleben***





## Liebe Günterslebenerinnen und Günterslebener,

am 9. Juli wählen wir die Nachfolgerin oder den Nachfolger von Bürgermeister Ernst Joßberger, dessen Amtszeit nach insgesamt 12 Jahren im Oktober dieses Jahres endet.

Die Unabhängigen Bürger Güntersleben (UBG), aus deren Reihen auch Bürgermeister Ernst Joßberger kommt, haben für diese Wahl die Kämmerin der Gemeinde Güntersleben, Frau Klara Schömig, nominiert.

Klara Schömig bringt mit ihrem fachlichen Wissen, ihrer langjährigen Erfahrung und als kontaktfreudige hilfsbereite Persönlichkeit beste Voraussetzungen für das Amt einer Bürgermeisterin für Güntersleben mit.

Ihre berufliche Laufbahn im Rathaus und ihr Aufstieg bis in die Verantwortung für das gesamte Finanzwesen als Kämmerin beweisen ihre Zielstrebigkeit und Einsatzbereitschaft. In der Funktion der Kämmerin, die sie jetzt 12 Jahre innehat, ist sie seither in alle wesentlichen Vorgänge in der Gemeinde durchgängig eingebunden. Sie kennt die Aufgaben eines Bürgermeisters, kennt die Abläufe im Gemeinderat und kennt Güntersleben.

Klara Schömig ist parteipolitisch ungebunden. So nimmt sie auch ihre Aufgaben wahr, im Rathaus und bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz an vielen Stellen in der Gemeinde. Zu ihr kann jede und jeder kommen. Sie ist da und nimmt sich Zeit, hört zu und fragt nicht nach Zuständigkeiten.

Bei einer Bürgermeisterin Klara Schömig ist die Zukunft von Güntersleben als Ort, in dem alle gut leben und sich wohl fühlen können, weiterhin in guten Händen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Emmerling  
Vorsitzender

**Klara Schömig**

Bürgermeisterin

für Güntersleben

## Liebe Günterslebener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für alle, die mich noch nicht näher kennen, will ich mich gerne selbst vorstellen und meine Beweggründe für die Kandidatur zum Amt der Bürgermeisterin erläutern.

### Ganz persönlich

- Ich bin 1960 in Würzburg geboren und als einziges Kind auf einem kleineren Bauernhof in Rimpar aufgewachsen.
- Nach dem erfolgreichen Besuch der Realschule bei den Englischen Fräulein in Würzburg begann ich 1976 eine Ausbildung bei der BayWa AG Würzburg, die ich mit der Prüfung als Bürokauffrau abschloss.
- Durch meine Heirat mit Gottfried Schömig im Jahr 1980 wurde ich Günterslebenerin und bewirtschaftete mit ihm den Hof in der Würzburger Straße.
- 1981 wurde unser Sohn Peter und 1983 unsere Tochter Beate geboren.
- 1990 nahm ich wieder eine berufliche Tätigkeit außer Haus auf – zunächst in Teilzeit. Daneben unterstützte ich weiter meinen Mann in der Landwirtschaft, bis wir vor 13 Jahren den Hof an unseren Sohn übergeben haben.

### 27 Jahre Rathaus

- Im November 1990 wurde ich zur Aushilfe in der Gemeindeverwaltung Güntersleben eingestellt.
- Schon im Jahr darauf wandelte die Gemeinde mein befristetes Beschäftigungsverhältnis in eine Festanstellung um.
- 1992 nutzte ich das Angebot einer berufsbegleitenden Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, die ich 1994 erfolgreich beendete.
- Danach wurde ich mit Aufgaben in verschiedenen Bereichen betraut, immer dort, wo gerade Bedarf war.
- 2005 wurde ich zur Kämmerin bestellt. Gleichzeitig besuchte ich – neben meiner Arbeit im Rathaus – den Fortbildungslehrgang der Bayerischen Verwaltungsschule für Finanzwesen und Betriebswirtschaft in Nürnberg, und bildete mich zur Bilanzbuchhalterin fort.
- Als Kämmerin trage ich seit 12 Jahren die Verantwortung für die gesamte Finanzverwaltung und Wirtschaftsführung der Gemeinde.





## Ehrenamtlich tätig

- Während der Schulzeit unserer Kinder war ich mehrere Jahre Mitglied im Elternbeirat der Günterslebener Grundschule. In dieser Zeit haben wir den „verwilderten“ Schulgarten wieder auf die Reihe gebracht und so den Schulkindern ermöglicht, Wachstum und Pflege von Pflanzen im Unterricht praxisnah zu erleben.
- Ebenfalls ehrenamtlich war ich einige Jahre in der Leitung der Kindergruppen der Pfarrei mit dabei.
- Schon mehr als 20 Jahre bin ich bei der Kolpingsfamilie im Altenclub „Spätlese“ aktiv: Seit 1994 als Mitarbeiterin unter Johanna Kuhn und Rektor a.D. Karl Lothar, von denen ich 1997 die Gesamtleitung übernahm. 2006 gab ich diese wegen meiner stärkeren beruflichen Belastung ab, arbeite aber unverändert im verantwortlichen Leitungsteam mit.
- Meine Freude an Musik und Chorgesang hat mich 1989 zum Kirchenchor geführt. In den 28 Jahren meiner aktiven Mitgliedschaft habe ich mehr als 20 Jahre die Kasse des Chores verwaltet.
- Darüber hinaus stehe ich durch meine berufliche Tätigkeit in ständigem Kontakt zu vielen Vereinen, denen ich immer gerne behilflich bin.

## Warum ich kandidiere

Als ich 1980 hierher kam, habe ich mich gleich wohlfühlt. Ich erlebte Güntersleben als lebendigen Ort mit einem regen Vereinsleben und einer aktiven Bürgerschaft, die sich nicht abgrenzt, sondern offen und aufgeschlossen ist für alle, die neu hinzukommen.

Interesse für das Geschehen im Dorf und Mitmachen in Vereinen oder wo man sonst gebraucht wird, haben für unsere Familie schon immer eine große Rolle gespielt. Für mich steht neben Musik, Kunst und Kultur der soziale Bereich im Vordergrund. Unsere Kinder interessieren sich für Sport, waren während ihrer Schulzeit und neben dem Studium in der Jugendarbeit aktiv. Mein Mann war in jüngeren Jahren ein engagierter Feuerwehrmann.

Ursprünglich hatte ich nicht vor, selbst einmal in die kommunale Politik einzusteigen. Als aber die Unabhängigen Bürger bei mir anfragten, ob ich mir eine Kandidatur vorstellen könne, habe ich nach reiflicher Überlegung und aus meiner Erfahrung heraus, die ich in der langjährigen Zusammenarbeit mit drei Bürgermeistern, deren Stellvertretern und den Mitgliedern des Gemeinderats sammeln konnte, gerne zugesagt. Ich weiß sehr wohl, welche Anforderungen und Erwartungen sich mit der Führung einer Gemeinde verbinden – und ich fühle mich dieser Herausforderung gewachsen.

**Klara Schömig**

Bürgermeisterin

für Güntersleben

Im Herbst endet die überaus erfolgreiche Amtszeit von Bürgermeister Ernst Joßberger. Er hat Güntersleben hervorragend repräsentiert und, für jedermann sichtbar, in vielerlei Hinsicht vorangebracht. Für mich als Kämmerin galt es, die vielen neuen Vorhaben finanziell abzusichern, korrekt abzuwickeln und zu schauen, dass die staatlichen Zuschussquellen bestmöglich ausgeschöpft wurden.

Das Ende der Amtszeit eines Bürgermeisters bedeutet nicht, dass alles abgeschlossen ist. Vieles reicht darüber hinaus. Was angestoßen wurde, wartet darauf, dass es auf den Weg kommt. Die Entwicklung geht weiter und soll für Güntersleben gut weitergehen. Sie mit den angesammelten Kenntnissen und Erfahrungen fortzuführen und mit eigenen Ideen und dem Mut zu Neuem zu gestalten, sehe ich als meine Aufgabe – und traue ich mir auch zu.

### Was bringe ich für das Amt der Bürgermeisterin mit

In den nahezu 27 Jahren, die ich im Rathaus arbeite, lernte ich die ganze Bandbreite der gemeindlichen Aufgaben unmittelbar aus meiner Tätigkeit kennen. Nur die wichtigsten Stationen vor der Übernahme der Kämmerei: Bauverwaltung – Bauhof mit Vertretung des Bauhofleiters – Verwaltungsaufgaben für die Kläranlage – Kontaktperson für die Volkshochschule – Sachbearbeiterin für Landwirtschaft, Flur, Wald, Jagd und Feldgeschworene – Angelegenheiten der Kindertagesstätten – Beschaffungen für die Feuerwehr – Organisation gemeindlicher Veranstaltungen – und vieles andere mehr.

In den 12 Jahren als Kämmerin war ich immer von Anfang an eingebunden in die Überlegungen des Bürgermeisters und die Entscheidungen des Gemeinderats zu allen wichtigen Vorhaben und Weichenstellungen. Denn bei allen Vorhaben gilt es, die Finanzierbarkeit zu klären und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Lot zu halten.

Durch die regelmäßigen Begegnungen und Kontakte mit Behördenvertretern und Kolleginnen und Kollegen anderer Gemeinden und Dienststellen konnte ich mir im Laufe der Zeit ein großes Netzwerk aufbauen. Dies ist unverzichtbar, wenn Fragen zu klären oder Hindernisse aus dem Weg zu räumen sind.

Als Kämmerin ist mir wichtig, dass alle Fraktionen im Gemeinderat rechtzeitig, umfassend und in gleicher Weise mit den notwendigen Informationen für die jährliche Haushaltsplanung ausgestattet sind. Den Gemeinderatsmitgliedern auch während des Jahres fundierte Grundlagen für weitere wichtige Entscheidungen mit finanziellen Auswirkungen zu liefern, ist ein wichtiger Teil meiner Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Vorschläge und Fragen





aus dem Gremium ohne Blick auf Parteizugehörigkeit ernst zu nehmen und zu behandeln, ist für mich immer selbstverständliche Voraussetzung für eine korrekte Amtsführung. Diese wurde mir auch regelmäßig von Vertretern aller Fraktionen im Gemeinderat bestätigt.

Zielstrebigkeit, organisatorisches Geschick, Führungsstärke, Kontaktfreude, Zuhören und sich kümmern – man erwartet zu Recht viel von einem Bürgermeister, vielleicht noch mehr von einer Bürgermeisterin. Ob ich dem gerecht werde, mögen die beurteilen, die meinen bisherigen beruflichen Weg begleitet haben, die mit mir zusammenarbeiten, mit ihren Anliegen zu mir ins Rathaus kommen oder mich von meinen ehrenamtlichen Betätigungen kennen.

Lange genug habe ich aus nächster Nähe auch miterlebt, dass das Amt eines Bürgermeisters hohen persönlichen Einsatz verlangt und nicht mit halber Kraft zu bewältigen ist. Meine Familie, die mir schon immer den notwendigen Freiraum für meine, auch zeitaufwändigen Aktivitäten im Gemeindeleben eingeräumt hat, steht auch jetzt uneingeschränkt hinter meiner Entscheidung, für das Bürgermeisteramt zu kandidieren.

### **Meine Vorstellungen für die weitere Entwicklung von Güntersleben**

Wer schon so lange mitten im Ortsgeschehen steht, braucht nicht lange nachdenken, was zu tun ist. An Aufgaben und Herausforderungen wird kein Mangel sein: Von der Altortgestaltung über die Förderung bürgerschaftlicher Aktivitäten in jeglicher Form bis zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Einrichtungen für alle Generationen. An Ideen und Plänen fehlt es mir nicht.

Wie diese konkret aussehen, möchte ich Ihnen gerne bei unseren Veranstaltungen erläutern, auf die nachstehend hingewiesen wird. Auch in den folgenden Veröffentlichungen werden Sie Näheres hierüber erfahren.

Fürs erste grüße ich Sie herzlich und hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht.

Ihre

*Klara Schömig*

Klara Schömig

**Klara Schömig**

**Bürgermeisterin**

**für Güntersleben**

## Einladung

Bis zur **Bürgermeisterwahl** am **9. Juli** haben wir mehrere Veranstaltungen zu verschiedenen Themen geplant. Bereits heute laden wir ein zu einem

### **Abendspaziergang vom Rathaus zur Platte am Donnerstag, 27. April, ab 19 Uhr (Treffpunkt Rathausplatz).**

Mit unserer Bürgermeisterkandidatin Klara Schömig wollen wir Sie informieren über aktuelle und geplante Vorhaben in Güntersleben und dazu auch Ihre Vorstellungen und Anregungen hören:

- Wie ist der **Stand** beim **Umbau des Rathauses**?
- Kommt der **Kettenbrunnen** wieder zurück in die **Ortsmitte**, der er früher ihr Gesicht und seinen Namen gab?
- Wie soll die **Thüngersheimer Straße** künftig aussehen?
- Wie soll wieder mehr **Raum und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer** geschaffen werden?
- Wo finden sich Plätze für **Parkraum**?
- Was soll aus der alten „Anstalt“ (**Langgasse 1**) einmal werden?
- Wie steht es um die **Barrierefreiheit** an öffentlichen Gebäuden und Bushaltestellen?
- Welche Ideen gibt es für den **Platz am oberen Ende der Langgasse** beim Aufgang zur Kirche?
- Wo und in welchem Zustand befindet sich die größte innerörtliche **Grünanlage der Gemeinde**?
- Wie geht es auf der **Platte** weiter?
- Was verbirgt sich hinter dem geplanten **Generationenparcours**?

Der Rundgang, der auch weniger geübte Spaziergänger nicht überfordern wird, endet an der Kirche. Wer dann noch Lust hat, kann den Abend mit uns in der Heckenwirtschaft von Manfred Wolf ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und anregende Gespräche.





## Weiter haben wir noch folgende Veranstaltungen geplant:

Bitte merken Sie sich auch diese Termine schon vor.  
Einladungen mit näheren Hinweisen folgen rechtzeitig.

### Kultur in Güntersleben – früher und heute

Samstag, 13. Mai, Beginn 20:00 Uhr, im Lagerhaus (Rimparer Straße)

### Mit dem Fahrrad durch Günterslebener Wald und Flur

Samstag, 27. Mai, Beginn 15:00 Uhr,  
Treffpunkt „Villa Kunterbunt“ (Mühlweg)

### Leben in Güntersleben – auch im Alter!

#### Ein Nachmittag für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mittwoch, 14. Juni, Beginn 14:00 Uhr, im Feuerwehrhaus (Gartenstraße)

### Klara Schömig – Bürgermeisterin für alle Günterslebener/innen

Donnerstag, 22. Juni, Beginn 20:00 Uhr, Festhalle (Laurenziweg)

### UB-Bürgerfest auf dem Marienhof

Sonntag, 25. Juni, Beginn 14:00 Uhr, Marienhof

### Mitreden und mitentscheiden –

#### Was erwarten junge Menschen von einer Bürgermeisterin in Güntersleben?

Donnerstag, 6. Juli, Beginn 19:30 Uhr, Feldscheune Will (Ecksberg)

**Klara Schömig**

Bürgermeisterin

für Güntersleben